

Fragen und Antworten zum EBICS-Antrag und zum EBICS-Prozess der DZ BANK AG

1. Wo finde ich den aktuellen EBICS-Antrag?
Antwort: Der EBICS-Antrag der DZ BANK ist bei den „Downloads“ auf www.ebics.dzbank.de veröffentlicht. Bei Fragen zum Ausfüllen des Antrags hilft Ihnen unsere EB-Hotline (siehe unter „Kontakt“).
2. Woran erkenne ich, ob ich die aktuelle Version des EBICS-Antrags nutze?
Antwort: Sie finden die aktuelle Version des EBICS-Antrags auf unserer Homepage www.ebics.dzbank.de unter den Downloads. Bitte verwenden Sie ausschließlich diese Version, wenn Sie EBICS-Anträge an die DZ BANK senden. Wir akzeptieren die Vorversion des Antrags nur für einen Übergangszeitraum von einem Monat.
3. Wohin sende ich meinen ausgefüllten EBICS-Antrag?
Antwort: Sie können den EBICS-Antrag im Original rechtsverbindlich signiert und vollständig (mit allen Seiten) per Post an folgende Adresse senden:
DZ BANK
F/SOVP – PAYE
Platz der Republik
60325 Frankfurt

Alternativ können Sie uns den EBICS-Antrag unterschrieben mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) als pdf-Dokument an ebics@dzbank.de senden.
4. Worauf muss ich achten, nachdem ich den EBICS-Antrag ausgefüllt habe?
Antwort: Bitte achten Sie darauf, dass alle relevanten Angaben angegeben sind und der Antrag mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift der dazu bevollmächtigten Person(en) Ihres Unternehmens unterzeichnet wurde. Bitte senden Sie den Antrag komplett an die angegebene Adresse der DZ BANK in Frankfurt oder alternativ mit QES als pdf-Dokument an ebics@dzbank.de.
5. Wer muss den EBICS-Antrag unterzeichnen?
Antwort: Die zur Unterschrift gegenüber der DZ BANK bevollmächtigten Personen Ihres Unternehmens unterzeichnen den EBICS-Antrag, so wie es bei der DZ BANK hinterlegt wurde. Bei abweichenden Kontoinhabern (das Konto gehört nicht dem Inhaber der EBICS-Kunden-ID) unterschreiben auch diese den EBICS-Antrag
6. Wie stelle ich sicher, dass Teilnehmer nur von bestimmten Konten die Kontoinformationen (MT940/MT942 bzw. camt.053/camt.052) abholen können?
Antwort: Das ist nur möglich, wenn mehrere Kunden-IDs angelegt werden und die Abholberechtigungen für die jeweiligen Konten in den Kunden-IDs den Verfügungsberechtigten konkret zugeordnet werden.
7. Frage: Kann ich den EBICS-Antrag auch mit einer elektronischen Signatur versehen und den Postweg einsparen?
Antwort: Ja das ist möglich. Da es sich bei EBICS-Berechtigungen um Kontovollmachten für Mitarbeiter Ihres Unternehmens handelt, ist in diesem Fall eine qualifizierte elektronische Signatur (QES) erforderlich. Eine einfache oder fortgeschrittene elektronische Signatur reicht für den EBICS-Antrag nicht aus.

Bitte signieren Sie den EBICS-Antrag mit einem Tool (z. B. DocuSign), mit dem Sie eine qualifizierte elektronische Signatur erzeugen können und fügen Sie bei der Signatur Ihre eingescannte Unterschriftsprobe ein. Für die Unterschriftsprobe der EBICS-Teilnehmer auf der Seite 1 reicht die Angabe der E-Mailadresse der Teilnehmer aus. Den mit QES signierten EBICS-Antrag senden Sie bitte per E-Mail an die Adresse ebics@dzbank.de.

8. Was ist eine Initialisierung? Was brauche ich dazu?
Antwort: Bei der Initialisierung im Rahmen von EBICS sendet der jeweilige EBICS-Teilnehmer seine elektronischen öffentlichen Signaturschlüssel (Authentifikation, Verschlüsselung und Signatur) an die Bank, um sich für den EBICS-Kontenzugriff anzumelden. Die Bank schaltet den Teilnehmer nach Prüfung des Initialisierungs-Protokolls frei.
9. Was muss ich tun, wenn ich das BPD-Blatt von der DZ BANK (ebics@dzbank.de) erhalten habe?
Antwort: Das BPD-Blatt enthält die EBICS-Zugangsparameter für jeden EBICS-Berechtigten. Diese Zugangsdaten werden in die Electronic-Banking-Anwendung (z. B. GENO cash, Multiport, etc.) für die Bankverbindung der DZ BANK eingetragen.
10. Über welchen Weg erhalte ich die Bankparameterdaten (BPD) für die Initialisierung?
Antwort: Die BPD werden Ihnen im Normalfall per verschlüsselter E-Mail von ebics@dzbank.de zugesandt. Für die sichere Übertragung der BPD müssen Sie sich einmalig im SecureMail-System der DZ BANK registrieren. Für den Fall, dass Sie die BPD per Post erhalten möchten, entfernen Sie bitte den entsprechenden Haken auf Seite 2 des EBICS-Antrags.
11. Für wen wird eine Kontenberechtigung eingerichtet, wenn es mehrere Teilnehmer gibt, die auf die Konten zugreifen und der Geschäftsvorfall „Neuanlage Mitarbeiter für alle Konten“ ausgewählt wird?
Antwort: Der neue Mitarbeiter erhält Zugriff auf alle Konten, die mit dieser Kunden-ID verknüpft sind („Bereitstellungsvereinbarung aller Konten“). Es sind die Unterschriften aller (abweichenden) Kontoinhaber erforderlich.
12. Ich möchte Daten vom EBICS-Bankrechner löschen lassen. Was muss ich tun?
Antwort: Bitte senden Sie uns einen EBICS-Antrag mit dem jeweiligen Geschäftsvorfall für die Löschung zu. Für die Löschung von Daten, sofern es nicht die Löschung der EBICS-Kunden-ID betrifft, reicht alternativ auch eine E-Mail oder ein Brief aus, die die konkreten Daten enthalten.
13. Werden Daten am Bankrechner bei Inaktivität gelöscht?
Antwort: Kunden-IDs können nach Inaktivität von 1 Jahr gelöscht werden. Teilnehmer-IDs können nach Inaktivität von 1 Jahr gelöscht werden. Außerdem können Teilnehmer-IDs bankseitig gelöscht werden, wenn die Initialisierung nicht innerhalb von 3 Monaten durchgeführt wurde.
14. Frage: Was verbirgt sich hinter der Auftragsart WSS für Echtzeitbenachrichtigungen?
Antwort: Die deutsche Kreditwirtschaft (DK) hat einen Service für Echtzeit-benachrichtigungen (WebSocket-Service) spezifiziert, mit dem wir Ihnen Push-Informationen senden können, wenn für Sie Informationen zum Abholen per EBICS bereitstehen. Ihre Electronic-Banking-Software muss dabei die WebSocket-Funktion technisch unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ebics.de/de/echtzeitbenachrichtigungen>
15. Frage: Was ist EBICS 3.0 und unterstützt die DZ BANK diese Version?
Antwort: EBICS 3.0 ist in den Ländern Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz der

Standard. Mit EBICS 3.0 verschwinden in Deutschland die Auftragsarten und werden durch übergreifende BTF-Codes (BTF = Business Transactions & Formats) ersetzt. Diese Codes ermöglichen es, aus einer EBICS-Anfrage die Art des Auftrags zu ermitteln.

16. Frage: Was verbirgt sich hinter der Auftragsart CGI für Zahlungsaufträge und kann ich bei Ihnen Zahlungsaufträge mit der Auftragsart CGI einreichen?

Antwort: Abweichend zu den in der deutschen Kreditwirtschaft abgestimmten Formatspezifikationen (siehe www.ebics.de / Datenformate) verwenden einige Dienstleister und Kunden ein Datenformat, das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit genutzt werden kann. Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Kunden, Banken, Dienstleistern und SWIFT hat das CGI-Format auf Basis von ISO 20022 entwickelt, es muss aber in der Regel an länderspezifische Besonderheiten angepasst werden, damit die Nachfolgeprozesse bei der Verarbeitung sichergestellt werden können. Sie müssen damit rechnen, dass nicht jede Bank die Aufträge ohne Anpassungen entgegennehmen kann. Bei der DZ BANK ist CGI eine bilateral zwischen Ihnen und uns abgestimmte Variante für elektronische Zahlungsaufträge mit den Auftragsarten XCT und XDD und für pain.002-Statusinformationen mit den Auftragsarten XRZ und XDZ. Mit unserem FormatWizard können Sie Testdateien einreichen und prüfen, ob Ihre Aufträge ohne Probleme verarbeitet werden können (vgl. firmenkunden.dzbank.de/formatwizard). Die Formatspezifikationen für das CGI-Format der DZ BANK finden Sie auf unserer Internetseite firmenkunden.dzbank.de/formatwizard.

17. Frage: Welche Electronic-Banking-Software bieten Sie an, wenn ich elektronische Zahlungsaufträge einreichen und elektronische Umsatzinformationen von der DZ BANK abrufen möchte?

Antwort: Wir bieten Ihnen die Produkte GENO cash (MultiCash) und Multiport an. Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an den für Sie zuständigen Ansprechpartner im Zahlungsverkehr oder an vertrieb.kunden@dzbank.de.

18. Frage: Kann ich Konten, die ich bei einer Auslandsbank führe, in den EBICS-Prozess der DZ BANK einbinden?

Antwort: Ja das ist möglich. Wir stellen Ihnen per EBICS die Umsatzinformationen eines Auslandskontos bereit, wenn die Auslandsbank uns diese per SWIFT zusendet. Ebenso können Sie uns einen MT101-Zahlungsauftrag per EBICS senden, den wir an die Auslandsbank zur Ausführung weiterleiten, bei der Sie das Konto führen. Wenn Sie Fragen zum Prozess haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Ansprechpartner im Zahlungsverkehr oder an vertrieb.kunden@dzbank.de.

19. Frage: Was ist Secure Mail und was muss ich für eine sichere E-Mail-Kommunikation mit der DZ BANK tun?

Antwort: SecureMail dient der sicheren E-Mailkommunikationen zwischen der DZ BANK und Ihnen. Dazu müssen Sie sich als Nutzer des SecureMail-Systems der DZ BANK registrieren. Alle verschlüsselten E-Mails, die Sie von einem Mitarbeiter der DZ BANK erhalten, werden im SecureMail-System in Ihrem Postkorb hinterlegt. Beispielsweise erhalten Sie die Bankparameterdaten (BPD) von ebics.dzbank.de per verschlüsselter Mail. Unter Ihrer gewöhnlichen E-Mail-Adresse bekommen Sie lediglich einen Hinweis über eine weitere verschlüsselte Nachricht mit einem Link zum DZ BANK SecureMail. Die Beschreibung zum SecureMail-Verfahren der DZ BANK finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Sichere E-Mail-Kommunikation“ bzw. unter <https://www.dzbank.de/content/dzbank/de/home/footer/richtlinien-und-informationen/sichere-e-mail-kommunikation/anleitung.html>.

20. Frage: Wie kann ich selbst erstellte Zahlungsauftragsdateien testen, dass sie den banküblichen Spezifikationen entsprechen?

Antwort: Wir stellen Ihnen mit dem Format Wizard ein Tool zur Verfügung, mit dem Sie ihre selbst erstellten Zahlungsauftragsdateien im ISO-Format testen können. Den Format Wizard finden Sie auf der Internetseite der DZ BANK unter: firmenkunden.dzbank.de/formatwizard

21. Frage: Wo finde ich die Spezifikationen für die in Deutschland gültigen Spezifikationen für Zahlungsaufträge und Umsatzinformationen?

Antwort: Die Spezifikationen für den jeweiligen Dateiaufbau finden Sie im Internet auf der Seite www.ebics.de und dann unter „Datenformate“.